

öffentlich

Bearbeiter: Mogge, Halka
 Einreicher: Tiefbauamt
 Beteiligte: Amt für Finanzen
 Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
07.05.2019	099/2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Verwaltungs- und Finanzausschuss nicht öffentlich	11.06.2019					
Stadtrat öffentlich	19.06.2019					

Betreff:

Sachentscheidung zur Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das Unterkonto 63040.51302 - Sanierung der Brücke über die DB in der Koburger Straße (BW 13)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 230.000 € für das Unterkonto 63040.51302 zur Sanierung der Brücke über die DB in der Koburger Straße (BW 13).

Haushalt	Konto	Bezeichnung
Produkt	54100100	Straßen, Plätze und Brücken; Bereitstellung und Unterhaltung an Gemeindestraßen
Sachkonto	42212000	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Unterkonto	63040.51302	Sanierung der Brücke über die DB in der Koburger Straße (BW 13).
Finanzkonto	72210000	Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Kostenstelle	60007000	Straßen, Wege, Brücken, öffentliche Plätze
Kostenart	42212000	Bauliche Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – geplante Maßnahmen

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 9. März 2018 i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

In Rahmen der Hauptprüfung des Bauwerkes im Jahr 2018 wurde dieses mit einer Zustandsnote von 3,0 bewertet (Hinweis: Zustandsnoten 1 bis 4 nach DIN 1076, wobei bei Erteilung der Zustandsnote 4 die Nutzung der Brücke untersagt werden muss). Die Sanierung des Bauwerkes ist somit zwingend erforderlich.

Es wurde geplant die Sanierung des Bauwerkes in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Der erste Bauabschnitt im Jahr 2019 soll von Juli bis Oktober 2019 innerhalb einer Sperrpause für die Bahntrasse der Deutschen Bahn stattfinden. Die Sperrung der Bahntrasse erfolgt durch die DB AG, auf Grund deren eigenen Baumaßnahme am EÜ Equipagenweg selbst und ist deshalb gleichzeitig für die Unterhaltungsarbeiten an der Brücke Koburger Straße (BW 13) zwingend zu nutzen. Gelingt diese Mitbenutzung nicht, würde für die Stadt Markkleeberg ein langwieriges und kostenintensives Sperrverfahren (BETRA) für eine separate Sperrpause zur Brückenunterhaltung notwendig, die meist nur in verkehrsarmen Zeiten zwischen 23 und 4 Uhr durch die DB AG genehmigt wird.

Der zweite Bauabschnitt soll dann im Juli bis August 2020 erfolgen. Hierbei kommt es zur zeitweiligen Vollsperrung der Koburger Straße. Auf Grund dieser notwendigen Vollsperrung ist dieser Bauabschnitt 2019 nicht umsetzbar, da bis Ende 2019 die Koburger Straße auf Grund von anderen Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet intensiv als Umleitungsstrecke nutzbar bleiben muss.

Die Maßnahme wurde so zu Beginn des Jahres 2019 öffentlich ausgeschrieben. Es wurde nur ein Angebot abgegeben. Das Angebot ist wertbar und beläuft sich auf 483.759,61 €. Lediglich 285.000 € stehen derzeit im Haushalt für diese Maßnahme zur Verfügung. Um die Sanierung beauftragen und um unvorhersehbare Leistungen in Höhe von ca. 5% des Auftragsvolumens abdecken zu können, ist die Bereitstellung von 230.000 € überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Fördermittelbescheid vom 19. März 2019 wird die Maßnahme mit 170.463,86 EUR vom Freistaat Sachsen gefördert. Hierbei handelt es sich um einen garantierten Festbetrag, eine Erhöhung der Fördermittel ist somit nicht möglich.

Einsparungen im Ergebnishaushalt sind nicht möglich.

Die Maßnahme ist zwingend durchzuführen.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister